

F₁

Religiöse Gruppen



a. Inhalt des Projektes

In dieser Veranstaltungsreihe erhalten die Kinder Einblick in die drei Buchreligionen. Dies soll einerseits in der Schule mit Hilfe von reichhaltigen Bild- und Filmmaterial geschehen, aber dann auch unbedingt außerhalb des normalen Lernumfeldes. Die Kinder haben so die Möglichkeit, die Vielfalt der religiösen Gruppen in Leipzig kennen zu lernen und punktuell Neues über die größten Religionen zu erfahren. Besonderes Augenmerk wird dabei auf die Kinder in den unterschiedlichen Religionen gelegt. Was bedeutet „religiöses Leben“ für jedes einzelne Kind? Welche Feste und Rituale gibt es für sie?

b. Struktur des Projektes

- 1 Vorbereitung in der Schule** Die Kinder werden je nach Altersgruppe auf das Thema eingestimmt. Was ist eine Religion? Wie kann man sie äußerlich erkennen, welche spezifische Kleidung / Bauten unterscheiden sie? Mit ausführlichem Bildmaterial werden die folgenden Ausflüge vorbereitet.
Auf Wunsch wird diese Veranstaltung in das Völkerkunde-Museum verlegt. Hier lernen die Kinder unter fachkundiger Führung die verschiedenen Regionen und deren Kulte bzw. Religionen kennen.
- 2 Christen in Leipzig** Innerhalb dieser Veranstaltung kann anhand eines Friedhofs die christliche Bestattungskultur kennen gelernt werden. Ersatzweise bieten wir fachkundige und altersgerechte Führungen durch eine Kirche im Umfeld ihrer Schule an. Die Kinder erfahren, dass unsere Gesellschaft christlich geprägt ist, dass viele Rituale und feste einen (häufig vergessenen) christlichen Ursprung haben.
- 3 Juden in Leipzig** Besuch des Israelitischen Friedhofs in der Berliner Strasse. Welche Spuren haben Juden in Leipzig hinterlassen? Wie stand die Leipziger Bevölkerung zur Judenverfolgung während der Nazi-Zeit. Wie jüdisch ist Leipzig in der Gegenwart? Haben Juden eine eigene Sprache?
- 4 Muslime in Leipzig** Ca. 5000 bis 6000 Muslime leben in Leipzig, sie sind jedoch in den Medien häufig nur als „problematisch“ dargestellt und im Straßenbild erkennt man

Stadt.Name.Land.

Haus der Demokratie
Bernhard-Göring-Straße 152
04277 Leipzig

Ansprechpartner:

Frau Cornelia Schnoy

Mobil: 0171/2 12 44 32

Festnetz: 0341/3065412

Email: post@stadtnameland.de

F₁

Religiöse Gruppen



lediglich diejenigen, die sich traditionell mit Kopftuch und Dschellabah kleiden. Wir möchten den Kindern einen Einblick in den muslimischen Alltag bieten und besuchen dazu einen muslimischen Studenten oder wenn möglich, die Familie eines muslimischen Mitschülers. Gibt es nur türkische und arabische Muslime? Wir sehen uns einen Koran an und achten auf dessen arabische Schrift.

- 5 Nachbereitung in der Schule Die Aufarbeitung des Gesehenen ist bei diesem Projekt besonders wichtig. Die Kinder systematisieren ihr Wissen und bereiten das in Form einer Präsentationsmappe auf.

c. Bezug zu den Lehrplänen

- Deutsch: 1.Kl.- WP 1– Buchstaben und Laute verschiedener Sprachen; 6.Kl.- LB 3 (über mich und andere: Kinder hier und anderswo); 7.Kl.- LB 4 – Lebensweisen hier und anderswo
- Geschichte: 6.Kl.- LB 4 – Werteorientierung; Toleranz und kultureller Austausch; 8.Kl.- LB 4 – jüdische Kinder und Jugendliche im NS-Staat
- Kunst: 1/2.Kl.- LB 2 – Bauten anderer Kulturen; 3.Kl.- LB 1 – Schrift in fremden Kulturen
- Ethik

d. Räumliche, personelle und finanzielle Voraussetzungen

Wir würden uns freuen, wenn die Lehrer ihre Klassen auf die Projekte inhaltlich vorbereiten und wenn sie uns auf den „Außenterminen“ begleiten würden. So können sie uns helfen, uns auf die inhaltlichen Komponenten zu konzentrieren und Sie können einen Teil der für die Förderung notwendigen Eigenleistungen abdecken. Bei den „Innenveranstaltungen“ sollten übliche Schreib- und Bastelutensilien zur Verfügung stehen.

Ein Projekt ist mit fünf Einzelveranstaltungen à 90 Minuten (nicht inbegriffen sind Fahrtzeiten) konzipiert, die in rhythmischer Hinsicht variabel sind. Dessen Kosten betragen 600 Euro, wobei Vor- und Nachbereitung, Anfahrtszeiten und –kosten und die Durchführung der eigentlichen Veranstaltungen inbegriffen sind. Notwendige Sachkosten (Eintrittsgelder, Material usw.) werden entweder direkt von Ihnen übernommen oder aber von uns beglichen und im Anschluss an Sie ohne Mehrkosten weitergeleitet.

Stadt.Name.Land.

Haus der Demokratie
Bernhard-Göring-Straße 152
04277 Leipzig

Ansprechpartner:

Frau Cornelia Schnoy

Mobil: 0171/2 12 44 32

Festnetz: 0341/3065412

Email: post@stadtnameland.de